

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 3 (1921)  
**Heft:** 43

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# Ein Frauentag in Zürich.

(Mitg.) Die Zürcher Frauengenerale veranstalteten im Anschluss an den Berner Frauentag am Sonntag den 30. Oktober in Zürich, Schweglerstrasse, einen Frauentag. Sie will damit allen benachteiligten, welche die augrenzenden Berner Tage miterleben konnten, Gelegenheit geben, einige der Hauptprobleme vom Berner Kongress hören zu können.

Nach einem kurzen Bericht über den Berner Kongress (vgl. Z. N., Zürich) werden Fräulein Keller, Bafel; Fräulein G. Schwarz, Basel; Frau F. David, St. Gallen; Fräulein Dr. W. Grütter, Bern; Fräulein G. Zellweger, Basel, ihre Vorträge wiedergeben. (Programm siehe im Anhang.)

Die Tagung wurde auf einen Sonntag verlegt, damit einerseits eine größere Zahl von Frauen und Männern aus Stadt und Land die Möglichkeit geboten ist, den interessantesten Ausführungen, die in Bern so vielen Aufschluss und Anregung boten, zu folgen. Die Z. F. glaubt, mit dieser Veranstaltung dem Wunsch vieler Frauen entgegenzukommen und hofft, dass die Tagung einer recht grossen Zahl von Teilnehmerinnen Gewinn und Freude bringe. — Jede nähere Auskunft und Wortverleihe der Eintrittskarten im Sekretariat der Z. F., Talstr. 18, 2. Stock.

## Frauen-Nichter?

Die Frage, ob Frauen sich zu Nichter eignen, ist in den letzten Monaten in der Tagespresse der verschiedenen Länder: England, Frankreich, Deutschland, der Schweiz usw. erörtert worden. Wie immer, wenn Frauen ihr Recht suchen und dabei auf Vorteile Anspruch erheben müssen, die bisher von Männern ausgeübt wurden, begegnet man ihnen mit größter Unlogik und Oberflächlichkeit. Männer sprechen den Frauen, ohne den leinsten Schimmer eines Beweises, einfach nur weil sie Frauen sind, die Behauptung ab — in diesem Falle Recht zu sprechen — und glauben damit die berechtigten Forderungen der Frauen zurückweisen zu können, selbst dann, wenn diese, wie z. B. in der deutschen Republik, durch die Verfassung (Art. 128) gewährleistet sind. Dass sich deutsche Männer, besonders Juristen, durch noch nicht darüber klar sind, ob Frauen — Schöffen und Richter in Deutschland sein können, ist ein Beweis für ihre Mängel an Gesetzsinn und Logik und — für ihren Vorwitz.

Die Behauptung, Frauen seien zum Richteramt nicht qualifiziert, ist eine bisher, von einigen Ausnahmen abgesehen, nur unbenutzte Hypothese, welche der durch Millionen Fälle erprobte Beweis gegenübersteht, dass Männer zur Richterprüfung tatsächlich nicht qualifiziert sind, denn das in allen Ländern mehr oder weniger seinem Zweck getreu eingehaltene Amt der Richter, das in der Schweiz die Richterämter sind, ist ein Beweis für ihre Mängel an Gesetzsinn und Logik und — für ihren Vorwitz.

In einer Zeit, wo die Frage, ob Frauen Recht sprechen können, viel erörtert wird, ist es von Interesse zu erfahren, dass heutzutage Frauen — was wenig bekannt ist, kein Wunder, es handelt sich ja um Frauen — im März 1919 am Revolutionärskongress in München als Richter mitwirkten. Dass Frauen da gewesen haben, berechtigt zu den schönsten Hoffnungen für die Zukunft. Frauen haben das Amt des Richters ausgeübt in einer Zeit höchster Erregung, wo die Menschheit alles bis aufs äußerste gehandhabt hat und bei innerem Widerstreben übernommen, lediglich getrieben von dem Gedanken, die Geschichte der Zeit zu mildern.

Wer diese Frauen am Revolutionärskongress hat schalten und walten sehen, der würde zugunsten — er sei denn völlig verknöchert Jurist — das gerade Frauen Qualitäten bezeugen, die der Richterprüfung dienstfähig gemacht werden müssen und die dazu beitragen werden, die bei vernünftigen Menschen üblich ist, Missetat gegen ihre Rechtspflege zu beheben.

Es war erschauend, mit welcher Ehrlichkeit und Geradsinnigkeit die Frauen es verstanden, durch die Art ihrer Fragestellung den Angelegten zur Aufgabe der Wahrheit zu führen; da es keine dogmatische Intransigenz vertrat, sondern sachlich, vielmehr wurde dem Angelegten mit warmer Mütterlichkeit für zum Bewusstsein gebracht, dass der Mensch verpflichtet gegen seine Mitmenschen zu erfüllen hat, dass das Interesse der Gesamtheit immer über das des Individuums geht. Das Ergebnis des Vorgesprächs zwischen dem Angelegten und der richternden Frau war ein offenes Bekenntnis über die Unfähigkeit der Straftat, die es eine komplizierte Beweiserhebung, das faktuelle Hauptstück der sündigen Staatsanwaltschaft ist wohl erörtert. Die von Männern und Frauen gemeinsam gefällten Urteile entsprachen dem allgemeinen Rechtsbewusstsein mehr als die von Männern allein gefällten.

Nach das am Revolutionärskongress in München sein Todesurteil gefällt wurde, ist lediglich auf die Stellungnahme der Frauen zurückzuführen, die sofort nach Zulassung des Gerichts als alle Beteiligten auf den unerschütterlichen Grundfesten versichert, dass es immer auch kommen möge, ein Todesurteil unter ihrer Mitwirkung nicht gefällt würde. Als später im Mai der weisse Terror in München herrschte, war es dieser menschliche Rechtspflege der Frauen zuzuschreiben, dass die Revolutionäre Handhabung fand, um gegen die am Revolutionärskongress festgestellten Grundsätze vorzugehen.

Vielen, besonders Frauen, wird es unverständlich bleiben, dass es überhaupt Menschen gibt, die sich zum Richter über die Taten anderer aufmerken, aber so lange die juristischen Staaten ihre traditionelle Rechtspflege beibehalten, ist es einfach eine Forderung der Selbstverständlichkeit, dass sie von Angehörigen beider Geschlechter ausgedient. Hier wie auch an allen andern Stellen müssen die Männer ihre Opposition ausüben, die uns nicht schreit, die Zeit arbeitet für uns Frauen, das wissen alle, die seit Jahrzehnten in der Frauenbewegung und in der Definitivität gemittelt haben. Nur wenige Beispiele dürfte ich hier anführen. Wie ging es mit der Forderung der Abschaffung der Reglementierung der Prostitution, der sexuellen Aufklärung der Jugend, dem Wahlrecht der Frauen usw. in den verschiedenen Ländern? Man hat die Frauen, die sich vor Jahrzehnten für diese Forderungen einsetzten, in unerschütterlicher Weise gebührend beachtet, sie als vernünftige Frauenglieder der höchsten Unfähigkeit gezeigten, ihre Verklamörungen sind gemeinhin aber als öffentliches Vergessen politisch getilgt. Und heute? Heute, Sozialwissenschaftler und Laten anerkennen die psychischen und physischen Schäden der Reglementierung der Prostitution, die sexuelle Aufklärung wird seitens vieler Schulverwaltungen in verschiedenen Ländern gefördert und das Wahlrecht der Frauen ist, von gewissen Ausnahmen abgesehen, in allen parlamentarischen Staaten durchgesetzt. Also gemacht! Ueber die Opposition der Männer hinweg gesprochen die Zeit. Frauen aller Länder werden Recht sprechen!

Eda Gulhaas Heymann.

## Dom internationalen Arbeiterinnen-Kongress.

Zu Basel fast seit letzten Montag der zweite internationale Arbeiterinnenkongress, der, wie der erste in Washington, unmittelbar vor dem internationalen Arbeiterkongress stattfand. Die erste Sitzung wurde durch eine vorläufige Rede der Vorkämpferin, Mrs. W. B. Roberts, eröffnet, worin sehr viel von Würdigung der Arbeiterinnen, was die Frauen, sagte Mrs. Roberts, den Tag des Waffenstillstandes dazu benutzen, um zu protestieren gegen das Verbrechen, den Krieg vorzubereiten und die Kämpfungen zu vermehren und mit aller Kraft ihres Frauenkampfs für den Frieden einzutreten, so wie dieser 11. November der erste Tag des Weltfriedens bedeuten. Die Frauen, alle sollen sich dieser Aufgabe widmen. Heute vermag ein starker Glaube, der von allen Arbeiterinnen aller Länder getragen wird, die Welt zu retten. Vor dieser Rede, die einen großen Eindruck machte, war der Kongress von Frau D. B. G. G. im Namen des internationalen Arbeiterinnenbundes, und von Frau Gourd, im Namen der Schweizerischen Frauen, die im Rampen zum Scherz stehen, begrüßt worden. Weiter brachte Frau Gourd Worte aus dem Namen der Frauensinnigkeit und der Weltarbeit. Die folgenden Dienstage und Mittwochs brachten viel Interessantes. Mrs. Schwarzstein (Dänemark) berichtete mit als die ersten in der Welt, die in der ersten internationalen Arbeiterinnenkongress teilgenommen haben. Sie berichtete über die Arbeit der Arbeiterinnen in Dänemark, Polen, Großbritannien, Österreich, Ungarn, Rumänien und Schweden. 15 Staaten haben sich bis jetzt damit befreit, ihre Beschlüsse ihren Parlamenten zu unterbreiten und 30 Staaten haben noch gar nicht mitgenommen, um sie in Tätigkeit zu bringen. Aus verschiedenen Ländern kamen interessante Mitteilungen von Frauen, die Delegierte der Delegierten Konferenz, die von den 400.000 italienischen Arbeiterinnen seit 20 Jahren besteht. Für die Arbeiterinnen in der Welt ist die Arbeit in der Fabrik von 12 auf 14 Jahre erhöht worden. Doch ist dort der Achtstundentag noch nicht ratifiziert worden.

Die Schweiz delegierte Frau G. G. berichtete über die industrielle Lage ihres Landes, wo die Arbeiterin sehr wenig für unterhalten ist und wo nichts der Ausbeutung des Arbeiters im Wege liegt. Mit sieben Jahren arbeiten Kinder schon in den Fabriken, und die Mütter bringen ihre Kleinen mit in die Fabrik, wo sie in unerschütterlichen häuslichen Verhältnissen den Tag verbringen müssen.

Das die Industrie unerschütterlich wie der Krieg ihre Opfer fordert — klagte mussten wir, dass diese zwei ein Hindernis gegen die Menschheit geschaffen haben. Hier wie auch von dem Mund eines englischen Delegierten in der Sitzung vom Mittwoch, da von der Schwärze die Rede war. Es sind noch keine Arbeiterinnen getroffen worden, was das Desinteresse der Masse von Frauen offensichtlich zu zeigen, so dass die Arbeiterinnen heimlich in diesem schmerzlichen Material der größten Gefahr ausgesetzt sind. Der Arbeiterinnenkongress hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das die Arbeiterinnen, dass diese Tagung der Arbeiterinnen mit mehr Interesse teilgenommen werden. Die Tagung wurde von der Schweizerischen Arbeiterinnenvereinigung geleitet. Sie bringt hauptsächlich den Arbeiterinnen, die nicht zu den Industriellen gehören, sehr viel Neues, Ungehörtes und auch Anregendes durch die Veröffentlichungen, welche die Arbeiterinnen wertvollere werden. Gewiss wie gegen den Arbeiterinnenvereinigung sein. Gewiss wie gegen den Arbeiterinnenvereinigung sein. Gewiss wie gegen den Arbeiterinnenvereinigung sein.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Das Schweizerische Arbeiterinnenbündnis hat eine Kommission ernannt, um diese Frage zu behandeln und Anträge zu stellen, die von den internationalen Arbeiterkongressen gebilligt werden sollen.

Erst dann, wenn Sie die Frau Frauen beim Reinigen der Wäsche voll und ganz die hervorragenden Eigenschaften von **Persil** Wenn sie gleichzeitig **Henco** Bleich-Soda mit verwenden. Wasch- & Heizmaterial wird gespart und die Wäsche bei grösster Schonung tadellos rein. eignet sich ausserdem vorzüglich zum Waschen von allerart Fussböden und Geschirr. In allen Kolonialwaren- & Drogengeschäften zu haben.

**Theerschweiel- und Sapolformelle ASPASIA** A.G. Winterthur wirken desinfizierend in gesunden und kranken Tagen. Zu beziehen durch unsere Depots. Fr. 1.25 p. St.

**Vergessen Sie nie** das hervorragende **Kräftigungsmittel ELCHINA** Originalfl. Fr. 3.75, Doppelfl. Fr. 6.25 in d. Apotheken.

**Zürcher Frauenbildungskurse.**

**Praktische Erziehungsfragen** Ref. Fr. M. L. Schumacher an 6 Freitag-Abenden von 8-9 1/2 Uhr. **Singsaal „Hohe Promenade“** Beginn 28. Oktober 1921.

**Unser Heim und seine Einrichtung** Ref. Prof. H. Bernoulli an 6 Montag-Abenden von 5 1/2-8 1/2 Uhr am selben Ort. Beginn 31. Oktober 1921. Billets noch am Eingang erhältlich. **Die Kommission.** 491

**Kindergärtnerinnenkurs** (behördlich anerkannt) 484 **Beginn 20. April 1922. - Dauer 1 Jahr.** **Interne Frauenschule Klosters (Graub.)**

**Privat-Kochschule Widmer** Witkonstr. 53 ZÜRICH 7 Tel. Hottingen 29.02 **Kochkurse** für bürgerliche und feine Küche. Beginn neuer Kurse: 10. Nov., 1. Dez. 1921, 5. Jan. 1922

**Erfolgs- und Pflegebedürftige** finden freundliche Aufnahme in sonnig und ruhig gelegenen Einfamilienhäusern. Sich melden an **Frau Wwe. Schlegel, G. Schlegel, dipl. Hofkreuzschneider, St. Gallen (Emmental)**

**KURHAUS HELLERBAD BRUNNEN** **Spezialität Elektr. Heilbäder** (System Heller) 477 **Erfolgreiche Kuren gegen Rheumatismen, Gicht, Ischias, Stoffwechsel- und Zuckerkrankheiten, Frauenleiden etc.** Das ganze Jahr geöffnet. Zentr. rheumat. Aertl. Leitung. Bäder Pat. No. 62025. Prospekte gratis. Propr., Jos. Heller-Figuerez.

**Privat-Kochschule in Heiden** von Frau Mock-Wels. Gegründet 1890. Kursbeginn 24. Oktober und 7. November. Vorzügliche Methode zur Erlernung der guten bürgerlichen und feinen Küche, sowie Süss-Speisen und Patisserie. Sterilisieren von Früchten und Gemüsen. Prospekte durch die langjährige Leiterin Frau M. Mock-Wels, Heiden. Jederzeit Aufnahme von Erholungsbedürftigen zu mässigen Preisen. 471

Ein reichhaltiger, doppelseitiger, leicht verständlicher **Schnittmusterbogen** liegt der monatlich zweimal erscheinenden **Mode und Handarbeit** bei. Bestenfalls Modeschrift f. Hauschneiderei mit einfachen, praktischen Modellen für Damen- und Kinderarbeiten, Wäsche und viel Handarbeit. Abonnementsspr. Fr. 3.— per Quartal. Mit dem **Schweiz. Familien-Wochenblatt** zusammen Fr. 5.—. Letzteres steht im 41. Jahrgang und hat sich stets einen ersten Platz unter den Schweiz. Zeitschriften gesichert. Probeabonnement oder Probenummern durch den Verlag G. Meyer, Seefeldstrasse 111, Zürich. 21

**Gartenbau-Institut Elfriede** **Minujio** in gesundheitlich bevorzugter Lage. **Locarno** **Salzjahreskur für Töchter.** Praktischer und theoretischer Unterricht in Gartenbau und Blumenzüchtung. Naturstudien (Skulpturen), Blumen-, Obst- und Kleingartenbau, Wäsche und viel Handarbeit. Abonnementsspr. Fr. 3.— per Quartal. Mit dem **Schweiz. Familien-Wochenblatt** zusammen Fr. 5.—. Letzteres steht im 41. Jahrgang und hat sich stets einen ersten Platz unter den Schweiz. Zeitschriften gesichert. Probeabonnement oder Probenummern durch den Verlag G. Meyer, Seefeldstrasse 111, Zürich. 21

**1664 REZEPTE** sowie eine Fülle von Belehrungen, Anweisungen finden Sie im **HEINRICHSDRÄGER KOCHBUCH** Ein Ratgeber für das Hauswesen von Louise Büchli von Johanna W. K. in der 17. Auflage reich illustriert. In Leinen gebunden. Fr. 15.— Prospekt gratis. In allen Buchhandlungen und im Verlag **ART. INSTITUT ORELL FUSSLI ZÜRICH**

**Möbel** beziehen Sie unbedingt am vorlieblichsten und billigsten bei **C. KROSCHE** Zeltweg 23 Zürich 7 **Moderne D-Schleierstühle** mit in. Marmor u. Kristallglas, in Blau Fr. 100.—, in Riche Fr. 110.—, in Kustuba Fr. 130.—, Kompl. **Alte Stühle** in einfarbiger Ausstattung. Zwei Jahre Garantie. Frankfurterstr. 10. Für Gratis-Prospekte genaue Adresse.

**Brombeerenpflanzen** großblättrige Sorten. 10 St. 12.— **Stachelbeerpflanzen** 10 Stück Fr. 4.— **Stachelbeeren** **Wolliger, Beerenkultur, Klingnau (Aargau).**

**Strümpfe** jeder Art **wechen prompt und billig repariert** **Aus 2 Paar gewickelt werden 2 Paar gemacht. Das Paar zu Fr. 1.20. Tage nicht abgeben! Schönheitspflege, Nachwachsbesand, Selbstgewickelte Strümpfe.** **Strumpf-Atmüß** **Frau Faltner - Germann** Bürgerstr. 1 Süß bei Winterthur.

**Berner-Leinwand** Bett-, Tisch-, Toiletten-, Küchenwäsche in Leinen, Halbleinen u. Baumwolle. Spezialität **Brautausstattungen.** **Müller-Stampfli & Cie., Langenthal.** Nachfolger von Müller-Jaggy & Cie. 444 **Telephon No. 23** **Um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir Korrespondenzen genau an obige Adresse zu richten.**

**la. Apfelwein** garantiert reiner Saft, liefern billigst, eventuell per Lastwagen franko Domizil 6770 **Widmer & Wuest, Sursee.**

**Frauentag in Zürich** **Sonntag den 30. Oktober 1921 im Schwurgerichtssaal (Plauen-Heimplatz)** (Wiederholung einiger Vorträge vom Berner Kongress für Fraueninteressen) **PROGRAMM:** **Vorm. 10.30 Uhr:** Kurzer Kongressbericht. Fr. Emmi Bloch, Sekretärin d. Zürcher Frauenzentrale. — **11.15 Uhr:** Die Volksschule und ihre Bedeutung als Vorbereitung auf das Leben. Fr. Anna Keller, Präsi. d. Schweiz. Lehrerinnenvereins, Basel. **Nachm. 2.30 Uhr:** Von der politischen Tätigkeit der Schweizerfrauen. Fr. Georgine Gerhard, Präsidentin des Stimmrechtsvereins Basel. — **3.15 Uhr:** Bedeutung und Probleme des modernen Hausfrauenberufes. Frau Helene David, St. Gallen. — **5 Uhr:** Von den neuen Frauenberufen. Fr. Dr. A. L. Grütter, Bern. — **6 Uhr:** Wert und Bedeutung der sozialen Arbeit der Frau für die Volkswohlfahrt. Fr. Elis. Zellweger, Präsi. d. Bund Schweiz. Frauenvereine, Basel. **Tageskarten Fr. 3.— Halbtageskarten Fr. 2.— Die Zürcher Frauenzentrale.**

**Zum Znüni eine Tasse** heisse Bouillon wirkt erwärmend und anregend. Eine im Geschmack besonders feine und reine Bouillon lässt sich im Nu aus Maggi's Bouillonwürfeln herstellen. Erhältlich in luftdicht-verschliessenden Blechbüchsen zu 10, 50 und 100 Würfeln, oder einzeln, ein Würfel zu 7 1/2 Rp. Man achte auf den Namen **Maggi** und die rot-gelbe Etikette. 469

**Zeitgemässe Ausstellung.** **Fr. —.20** **„ —.50** **„ 1.—** **„ 1.50** **Freie Besichtigung aller Räume** **Fr. 2.—** **„ 3.—** **„ 4.—** **„ 5.—** **Preiswerte Spielsachen in einer bedeutenden Auswahl zu nebenstehenden Preisen im neuen Laden Rennweg Nr. 43 m. Durchg. zur Bahnhofstrasse 60 u. 62** **Franz Carl Weber, Spielwaren-Spezialhaus, Zürich.**

**Kropf und dicker Hals verschwinden** **überraschend schnell u. dauern** **Colbona-Pastillen** **Selbst bei allen Kröpfen wirksam.** **Schachtel à Fr. 4.50 in den Apotheken.**

**Jogal** **schon und sicher wirkend bei:** **Gicht** **Rheuma** **Nervenschmerzen** **Ischias** **Kopfschmerzen** **Jogal** fördert die Darmtätigkeit aus und geht daher direkt zur Wurzel des Übels. Keine schädlichen Nebenwirkungen, wird von vielen Ärzten und Kliniken empfohlen. In allen Apotheken erhältlich. Preis per Packung Fr. 2.— und Fr. 5.— **Chem.-pharmaz. Laboratorium, Uster (Zürich).**

**BÜNDNER-TUCH** **TUCHFABRIK TRUNS**

**Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei** **Terlinden & Co., vorm. H. Hintermeister** **Küsnacht-Zürich.** **Aeltestes, best eingerichtete Geschäft dieser Branche. Erzielt anerkannt die schönsten Resultate mittelst ihrem neuen patentierten Trocken-Reinigungs-Verfahren. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge. Bescheidene Preise. 486** **Filialen und Depots in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.**

**UNSER UMZUG** **in den ZÜRCHERNOF** **HAT STATTFGEFUNDEN** **Unsere bedeutend vergrösserten Lokale befinden sich nun SONNENPLATZ 10 IM ZÜRCHERNOF. BEZUGNEHMEN!** **ORELL FUSSLI-ANNONCEN** **Aelteste schweizerische Annoncen-Expedition** **Vermittlung von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen**

**Vertrauenssache** **Betriedigt** **ist der Einkauf von gestrickten Unterkleider für Damen, Herren und Kinder und vollkommen die Qualität der Ware. Verlangen Sie die Preisliste über Trikots u. übrige Waschartikel Fr. 5.10 per Trikotsagen u. Waschartikel. Lindeblühstr. 14, St. Gallen C. I.**

**sohlenden Schuhe** **Groschnhacherel „Mistral“** rue Verdaine 20, Genf, die Innen Fr. 6.50 für Herren- und Fr. 5.50 für Damenschuhe verlangt und Sie Ihnen am gleichen Tage portofrei zurücksendet. Machen Sie einen Versuch! **Neu-Beschulung v. Holzschuhen.** — Bitte Zeitung an geben. 452

**Offeriere ab Basel** **la. Buchenspäthen** Fr. 22.— p. Stck **Föhren-Scheit und Knüppelholz** **Buchen-Rollen** **Tannen-Späthen** **„ 16.— „ „ „ 18.— „ „ „ 14.— „ „ „** **7368** **H. Baumann, Schanzengasse 6, Basel.**

**Fräulein** **kaufmännlich und hauswirtschaftlich geb. sucht passende Stelle in Sanatorium, Anstalt oder Privat.** **Offerten unter Chiffre D 5 488 B an Orell Füssli-Annoucen, Zürich.**

**Seheehespaar auf dem Lande sucht eine treue Hilfe** **zur Beforgung des Hauswesens und zur Pflege eines kleinen Kindes.** **Offerten unter Chiffre D 5 488 B an Orell Füssli-Annoucen, Bern.**

**Rochfett & Versand** **Wir versenden franco per Post Rochfett, gelb, kömlich prima** **5 Kg. Rochfett Fr. 12.—** **10 Kg. Rochfett Fr. 23.—** **Holgermer 15 Kg. Fr. 33.—** **Größere Gebinde mit 10% Tara und Spesenfrei.** **Perce Gebinde ab 10 Kg. werden gefüllt à Fr. 2.40.** **Täglich Nachbestellungen.** **Wolf's Eiden, Chur.**

**Hausfrauen!** **Sie sparen immer noch Geld, wenn Sie zum Säusen statt Zucker die** **Hermes** **Saccharin-Tabletten** **110fach, 0,07 gr (Schwachsaharbit)** **verwenden. 406** **Überall erhältlich!**

**Haben Sie schwer, einen geeigneten Schuh zu finden?** **Wir führen als Spezialität Schuhwerk aller Art in breiten Natur-Formen für Kinder und Erwachsene. Prothes- & Schuhverlangen Sie unverbindlich Prospekt Nr. 7** **Reform-Schuhhaus Müller-Fehr** **Zürich 1 Kirchgasse 7**

**RAS.** **Beste Schön-Creme**

**Gorjanose** **Spezial-Anti-Rheuma.** **Seroorag, in ihrer Wirkung gegen Gicht.** **Wirkt in kurzer Zeit Schmerz, Kraft und Schlaf, bittendes Aussehen. Zur Erhöhung des Körpergewichtes magere und unterernährte oder durch Krankheit geschwächte Personen jeden Alters in Gorjanose das einzig wirklich Erfolg bringende Mittel. Von ärztlichen Autoritäten als einziges spezifisches Nahrungsmittel speziell gegen Rheuma anerkannt. Bequem und leicht zu nehmen. Tabletten in Schachteln à Fr. 4.50. Zur Kur 3-6 Schachteln erforderlich. 476** **Sie zu beziehen durch** **H. Schenker, Wallis 18.**